

Lenzburg, 12. Juli 2023

## Hypothekarbank Lenzburg AG steigert das Geschäftsergebnis im ersten Halbjahr 2023 deutlich

*Dank einer Verbesserung im Zinsgeschäft konnte die Hypothekarbank Lenzburg ihren Geschäftsertrag in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 27 Prozent auf 54,5 Millionen Franken steigern. Der Gewinn legte gegenüber dem Vorjahr erfreulich um rund 14 Prozent auf 10,3 Millionen Franken zu.*

Das erste Halbjahr 2023 war ein gutes Semester. Der Haupttreiber für die operativen Verbesserungen war das Zinsgeschäft, welches generell von dem höheren Zinsniveau profitierte. Der Zins- und Diskontertrag konnte dabei von 26,1 auf 45,1 Millionen Franken gesteigert werden, was einer Zunahme von 73 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Zunahme ist hauptsächlich auf die Einlagen auf dem Girokonto der Hypothekarbank Lenzburg bei der Schweizerischen Nationalbank zurückzuführen. Zudem profitiert die Bank von steigenden Erträgen im Hypothekarbereich, wobei hauptsächlich Saron-Hypothesen zu dieser Steigerung beigetragen haben. Bei den Hypothekarkrediten verzeichnet die Bank insgesamt eine Zunahme um rund 108 Millionen Franken.

### Höhere Zinssätze für Spar- und Vorsorgegelder

Ebenfalls deutlich angestiegen ist der Zinsaufwand. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die Hypothekarbank Lenzburg die bessere Verzinsung auf der Ertragsseite in Form höherer Zinsen für Spar- und Vorsorgegelder an die Kundschaft weitergegeben hat. Die entsprechenden Sätze wurden im ersten Halbjahr 2023 in mehreren Schritten erhöht.

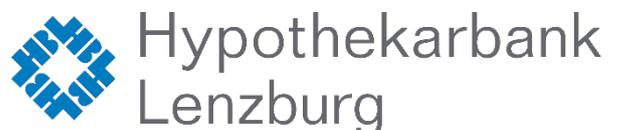
Der Brutto-Erfolg im Zinsgeschäft konnte insgesamt um rund 41 Prozent auf 41,2 Millionen Franken gesteigert werden. Wie anlässlich des Jahresabschluss 2022 prognostiziert, hat die Bank aber auch die ausfallsrisikobedingten Wertberichtigungen im ersten Halbjahr 2023 leicht erhöht. Netto resultierte im Zinsgeschäft eine erfreuliche Ertragszunahme von rund 34 Prozent auf 40,0 Millionen Franken.

Im Kommissionsgeschäft konnte die Bank das erste Halbjahr 2023 trotz der herausfordernden Situation auf den Finanzmärkten mit einem Erfolg von 7,9 Millionen Franken 2 Prozent über dem Vorjahresergebnis abschliessen. Das Umfeld war geprägt von verschiedenen Unsicherheiten betreffend die konjunkturelle Gesamtsituation. Das Handelsgeschäft mit Devisen lag mit einem Erfolg in der Höhe von 1,9 Millionen Franken rund 5 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

### Banking-as-a-Service-Geschäft legt zu

Der andere ordentliche Ertrag mit den Einnahmen aus dem Finstar- und Banking-as-a-Service-Geschäft verzeichnete mit 5,5 Millionen Franken eine Zunahme gegenüber der Vorjahresperiode von rund 4 Prozent. Der andere ordentliche Aufwand fiel tiefer aus, nachdem in der Vorjahresperiode Wertkorrekturen auf dem Wertschriftenportfolio der Bank angefallen waren.

Beim Geschäftsaufwand machen sich die Investitionen in die Zukunft der Bank sowie das generelle Wachstum und auch Lohnerhöhungen bemerkbar. Der Personalaufwand hat um rund 8 Prozent auf 20,3 Millionen Franken und der Sachaufwand um 33 Prozent auf 12,2 Millionen Franken zugenommen. Damit finanziert werden – entsprechend der Strategie INSPIRE | INNOVATE | NAVIGATE (2022 bis 2026) – verschiedene Leistungen für den Ausbau des Geschäftsmodells in Richtung Banking-as-a-Service (BaaS) und für die Stärkung des klassischen Bankgeschäfts.



Im klassischen Geschäft wurde das Geschäftsgebiet der Bank mit der Eröffnung von neuen Beratungsstandorten in Muri und Aarau erweitert; sie haben im ersten Halbjahr 2023 ihre Tätigkeit aufgenommen. Zudem arbeitete die Bank intensiv an der Umsetzung der Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung zu Nachhaltigkeit im Anlage- sowie Finanzierungsbereich. Der Fokus liegt dabei auf dem Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende und der Anpassung der Beratungsprozesse in diesen Bereichen.

### **Erfreulicher Kundengeldzufluss**

Im Zusammenhang mit dem BaaS-Geschäft ist die Lancierung des Wertschriftenhandels für die Kundschaft des Fintech-Partnerunternehmens Neon zu erwähnen. Auch insgesamt entwickelte sich die Kooperation mit Neon im ersten Halbjahr 2023 wiederum positiv. Dies hat massgeblich zum erfreulichen Kundengeldzufluss beigetragen. Insgesamt verwaltete die Hypothekarbank Lenzburg Ende Juni 2023 Kundengelder in der Höhe von 5,2 Milliarden Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 2,6 Prozent entspricht.

Die Cost-Income-Ratio der Hypothekarbank Lenzburg verbesserte sich per Ende Juni 2023 auf knapp unter 60 Prozent von rund 65 Prozent im Vorjahreszeitpunkt.

Die Zunahme bei den Abschreibungen um 54 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 3,3 Millionen Franken ist in erster Linie eine Folge der bereits 2022 erfolgten Umstellung der Abschreibungspraxis für Investitionen in die Open-Banking-Plattform Finstar und die bankeigene IT-Infrastruktur. Diese werden über fünf Jahre abgeschrieben statt wie früher vollumfänglich im Jahr der Gestehung.

### **Stärkung der Substanz**

Die Zuweisung an die Rückstellungen in der Höhe von 6,7 Millionen Franken hat hauptsächlich Reservecharakter und dient zur Stärkung der Substanz. Die Rückstellungen werden vorsorglich für generelle Risiken im Bankgeschäft getätigt. Nach Steuern erzielte die Bank einen Semestergewinn in der Höhe von 10,3 Millionen Franken, was einer Zunahme von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

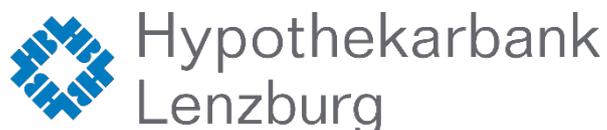
Im zweiten Halbjahr 2023 rechnet die Bank mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung insbesondere im Zinsgeschäft. Es wird zudem erwartet, dass die Unsicherheiten auf den Finanzmärkten bestehen bleiben und sich das Kommissionsgeschäft insgesamt eher verhalten entwickeln dürfte. Im Geschäft mit der Open-Banking-Plattform Finstar und den Banking-as-a-Service-Dienstleistungen erwartet die Bank weitere Wachstumschancen, die sie wahrnehmen wird. Alles in allem rechnet die Bank für das Gesamtjahr 2023 mit einem Jahresgewinn über dem Vorjahresergebnis.

### **Aktienkurs der Hypothekarbank Lenzburg AG**

Die Aktie der Hypothekarbank Lenzburg AG (Symbol: HBLN) notierte im ersten Halbjahr 2023 zwischen 4100 und 4420 Franken und schloss am 30. Juni 2023 mit einem Kurs von 4320 Franken. Am 30. Dezember 2022 lag der Schlusskurs bei 4100 Franken.

### **Auf unserer Webseite unter [www.hbl.ch/finanzberichte](http://www.hbl.ch/finanzberichte) sind folgende Semesterabschlüsse publiziert:**

- Statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung, einschliesslich eines Eigenkapitalnachweises und eines verkürzten Anhangs
- Zusätzlicher Einzelabschluss nach «True and Fair View»-Prinzip, einschliesslich eines Eigenkapitalnachweises und eines verkürzten Anhangs



## Bilanz per 30. Juni 2023

### Aktiven

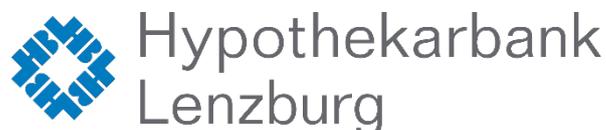
(in CHF 1'000)	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung	
Flüssige Mittel	1'092'176	1'186'800	-94'624	-8.0 %
Forderungen gegenüber Banken	225'545	219'024	6'521	3.0 %
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Forderungen gegenüber Kunden	255'923	218'077	37'846	17.4 %
Hypothekarforderungen	4'618'135	4'509'735	108'400	2.4 %
Handelsgeschäft	18	20	-2	-10.0 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'681	9'851	-1'170	-11.9 %
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0	0.0 %
Finanzanlagen	517'745	469'567	48'178	10.3 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'381	10'139	4'242	41.8 %
Beteiligungen	14'735	14'735	0	0.0 %
Sachanlagen	16'808	13'773	3'035	22.0 %
Immaterielle Werte	0	0	0	0.0 %
Sonstige Aktiven	4'967	5'789	-822	-14.2 %
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'769'114</b>	<b>6'657'510</b>	<b>111'604</b>	<b>1.7 %</b>
Total nachrangige Forderungen	7'650	9'400	-1'750	-18.6 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	0.0 %

### Passiven

(in CHF 1'000)	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung	
Verpflichtungen gegenüber Banken	146'277	190'627	-44'350	-23.3 %
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	5'167'312	5'034'574	132'738	2.6 %
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0	0.0 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	593	1'020	-427	-41.9 %
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0	0.0 %
Kassenobligationen	74'324	84'118	-9'794	-11.6 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	785'800	768'100	17'700	2.3 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'178	15'436	5'742	37.2 %
Sonstige Passiven	17'818	14'448	3'370	23.3 %
Rückstellungen	36'236	29'714	6'522	21.9 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	86'000	86'000	0	0.0 %
Gesellschaftskapital	18'720	18'720	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0	0.0 %
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	11'047	10'996	51	0.5 %
Freiwillige Gewinnreserven	364'881	354'481	10'400	2.9 %
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	-2'273	-311	-1'962	-630.9 %
Gewinnvortrag	686	739	-53	-7.2 %
Gewinn	10'295	18'628	-8'333	-44.7 %
<b>Total Passiven</b>	<b>6'769'114</b>	<b>6'657'510</b>	<b>111'604</b>	<b>1.7 %</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0.0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	0.0 %

### Ausserbilanzgeschäfte

(in CHF 1'000)	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung	
Eventualverpflichtungen	19'738	17'353	2'385	13.7 %
Unwiderrufliche Zusagen	317'379	287'682	29'697	10.3 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	12'936	12'936	0	0.0 %
Verpflichtungskredite	0	0	0	0.0 %



Hypothekarbank  
Lenzburg

## Erfolgsrechnung per 30. Juni 2023

(in CHF 1'000)	30.06.2023	30.06.2022	Veränderung	
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	45'088	26'113	18'975	72.7 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0	0.0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'912	3'697	215	5.8 %
Zinsaufwand	-7'795	-534	-7'261	-1'359.7 %
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>41'205</b>	<b>29'276</b>	<b>11'929</b>	<b>40.7 %</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	-1'288	435	-1'723	-396.1 %
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>39'917</b>	<b>29'711</b>	<b>10'206</b>	<b>34.4 %</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	5'256	5'287	-31	-0.6 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	498	468	30	6.4 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'493	2'479	14	0.6 %
Kommissionsaufwand	-353	-498	145	29.1 %
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>7'894</b>	<b>7'736</b>	<b>158</b>	<b>2.0 %</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>1'929</b>	<b>2'032</b>	<b>-103</b>	<b>-5.1 %</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	1'184	-1'184	-100.0 %
Beteiligungsertrag	278	253	25	9.9 %
Liegenschaftenerfolg	80	103	-23	-22.3 %
Anderer ordentlicher Ertrag	5'530	5'303	227	4.3 %
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'124	-3'379	2'255	66.7 %
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>4'764</b>	<b>3'464</b>	<b>1'300</b>	<b>37.5 %</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>54'504</b>	<b>42'943</b>	<b>11'561</b>	<b>26.9 %</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-20'308	-18'800	-1'508	-8.0 %
Sachaufwand	-12'222	-9'185	-3'037	-33.1 %
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-32'530</b>	<b>-27'985</b>	<b>-4'545</b>	<b>-16.2 %</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-3'344	-2'172	-1'172	-54.0 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-6'685	-2'215	-4'470	-201.8 %
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>11'945</b>	<b>10'571</b>	<b>1'374</b>	<b>13.0 %</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0.0 %
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0 %
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0.0 %
Steuern	-1'650	-1'515	-135	-8.9 %
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>10'295</b>	<b>9'056</b>	<b>1'239</b>	<b>13.7 %</b>

**Weitere Informationen:**

Marianne Wildi  
Vorsitzende der Geschäftsleitung  
Hypothekarbank Lenzburg AG  
Bahnhofstrasse 2  
5600 Lenzburg

Telefon: +41 62 885 14 49  
E-Mail: [marianne.wildi@hbl.ch](mailto:marianne.wildi@hbl.ch)

**Über die Hypothekarbank Lenzburg AG:**

Die Hypothekarbank Lenzburg ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank, die 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg gegründet wurde. Sie beschäftigte Ende Juni 2023 teilzeitbereinigt 356 Mitarbeitende mit einem Frauenanteil von 41 Prozent. Die Bank ist aktiv im Retail Banking, Hypothekergeschäft, Private Banking und KMU-Geschäft. Im Banking-as-Service-Geschäft stellt sie Drittanbietern von Finanzdienstleistungen Bank-Services zur Verfügung. Unter der Marke HBL Asset Management bietet die Hypothekarbank Lenzburg zudem professionelle Vermögensverwaltung an. Das eigene Kernbankensystem Finstar wurde 2017 mit einer offenen Schnittstelle ausgestattet. Unter der Marke Hypothekarbank Lenzburg betreibt die Bank 13 Geschäftsstellen sowie drei Beratungsoffices und ist stark in der Region verankert. Wegen ihrer technologischen Innovationskraft hat die Hypothekarbank Lenzburg in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen erhalten.

Mehr unter: [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch), [www.finstar.ch](http://www.finstar.ch) und [www.hblasset.ch](http://www.hblasset.ch)

Weitere **Informationen** zur Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter [www.hbl.ch/unternehmen](http://www.hbl.ch/unternehmen)  
Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter [www.hbl.ch/medienmitteilungen](http://www.hbl.ch/medienmitteilungen)  
Die **Finanzberichte** sind verfügbar unter [www.hbl.ch/finanzberichte](http://www.hbl.ch/finanzberichte)

